

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMÉTZ

Donnerstag, 17. Mai 1962

Blatt 878

Bürgermeister Jonas dankt einem jungen Lebensretter  
=====

17. Mai (RK) Bürgermeister Jonas sprach heute früh in seinem Arbeitszimmer dem 20jährigen Elektrotechniker Jörg Bentele aus dem 20. Bezirk, der im vergangenen Jahr ein achtjähriges Mädchen, das beim Spielen in den Donaukanal gefallen war, das Leben gerettet hat, seine Anerkennung aus. Mit dem Dank für den bewiesenen Mut überreichte er dem jugendlichen Lebensretter, der sich derzeit im Präsenzdienst bei einer Werkstattkompanie befindet, eine Ehrengabe. "Ich bin stolz darauf", heißt es im Anerkennungsschreiben des Bürgermeisters, "daß es in unserem Wien Leute wie Sie gibt, die sich ohne Rücksicht auf eigene Gefährdung voll einsetzen, wenn die Umstände es verlangen!"

- - -

Freie Ärztestelle  
=====

17. Mai (RK) Im Franz Josef-Spital der Stadt Wien wird die Stelle eines Assistenten an der III. medizinischen Abteilung vergeben.

Gesuche sind bis spätestens 30. Juni 1962 an die Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, 1, Gonzagagasse 23, 3. Stock zu richten.

- - -

14 Sommerbäder warten auf 60.000 Badegäste  
=====Gänsehäufel mit allem Komfort - Schattenspender im Laaer Berg-Bad

17. Mai (RK) Der Amtsführende Stadtrat für Öffentliche Einrichtungen Koci informierte heute vormittag bei einer Pressefahrt die Wiener Journalisten darüber, was die städtischen Sommerbäder heuer den Badelustigen zu bieten haben. Bekanntlich wurde am 5. Mai die Saison eröffnet, doch war der Start heuer nicht sehr verheißungsvoll. Im Vorjahr war es ähnlich, trotzdem waren die Besucherzahlen der Badesaison 1961 überaus zufriedenstellend. Insgesamt wurden 1.481.719 Badegäste gezählt; dazu kommen noch 709.253 Buben und Mädels, die die Kinderfreibäder besuchten.

In dieser Badesaison kann die städtische Bäderverwaltung den Wienern 14 Sommerbäder bieten, die zusammen 39.000 Umkleegelegenheiten haben. Im Vorjahr kam am 8. Juli das neugestaltete Strandbad "Alte Donau" dazu, mit 500 Kabinen und 2.632 Kästchen. Die Gesamtkapazität der städtischen Bäder wird mit ungefähr 60.000 angenommen, da ja an heißen Tagen Kabinen und sogar Kästchen mehrfach besetzt werden. Nicht vergessen darf man das Analienbad und das Jörgerbad, die während der schönen Jahreszeit auf ihren Dachterrassen Sonnenbäder in Betrieb haben.

Der frühe und lange Winter hat die Vorbereitungsarbeiten für die Badesaison 1962 sehr erschwert. Mit einem Teil der notwendigen Arbeiten konnte unmittelbar nach Schließung der Sommerbäder im Herbst begonnen werden. Dann dauerte es jedoch sehr lange, bis man wieder weiterarbeiten konnte. Trotzdem gelang es, die gärtnerischen Arbeiten, die Instandsetzungen am Inventar und an den vielen Liegebrettern, Rohrsesseln, Tischen und Abfallkörben bis zum Eröffnungstermin restlos durchzuführen. Die größeren Arbeiten, für die private Firmen herangezogen werden mußten, sind jedoch - Zeichen der Hochkonjunktur - teilweise noch immer nicht abgeschlossen. Einige vorgesehene Erneuerungen mußten daher auf den Herbst verschoben werden, um den Badebetrieb nicht zu beeinträchtigen.

Nun zu den einzelnen Sommerbädern: Das Strandbad Gänsehäufel ist bekanntlich mit 13.942 Umkleidegelegenheiten für 33.000 Besucher das größte Wiener Sommerbad. Es bietet sozusagen "allen Komfort". Das Tellenbad wurde gründlich überholt, ebenso das Wasserski-Ringelspiel. Ferner gibt es dort eine Minigolfanlage und Tennisplätze. Straßen und Innenwege des Bades wurden mit neuen Belägen versehen. Die Umkleideobjekte wurden frisch verputzt und gestrichen. Umfangreiche Baggerungsarbeiten waren auch diesmal notwendig, um Schlamm und Schlingpflanzen zu beseitigen.

Das Strandbad "Alte Donau" faßt mehr als 5.000 Personen; seine große Wasserfläche macht es vor allem für sportliche Naturen interessant. Es gibt Sonnenbäder für Damen und Herren und eine große Restauration im Schatten alter Pappeln.

Das Angelibad an der oberen Alten Donau ist im Vorjahr durch neue Objekte vergrößert worden.

Im Strandbad "Stadlau" am Mühlwasser hat man heuer Hochquellenwasser eingeleitet. Die Badegäste schätzen an diesem Bad seinen schönen Pappelbestand und die romantischen Schilfflächen.

Prunkstück der städtischen Sommerbäder abseits der Alten Donau ist das Sommerbad Laaer Berg an der Favoritenstraße. Die Gesamtfläche des Bades beträgt 57.800 Quadratmeter. Es gibt 500 Kabinen, 4.512 Kästchen und 840 Notumkleidegelegenheiten. Auf dem Dach des Kabinengebäudes sind Sonnenbäder für Damen und Herren. Zwischen den Umkleideobjekten befindet sich das 50 Meter lange Sportbecken, das 65 Meter lange Tellenbad und ein großes Kinderplanschbecken. Auch eine große Gaststätte und mehrere Geschäftslokale sind vorhanden. Da die Bäume des Laaer Berg-Bades noch sehr klein sind, hat die Bäderverwaltung Schattenspender aufgestellt, aus leichten Rohrgerüsten mit farbigen Kunststoffplatten, und wird damit heuer so manchen "Wimmerer" vermeiden helfen.

Das Sommerbad "Liesing" an der Perchtoldsdorfer Straße wird in Verbindung mit einem Warmbad betrieben. Es erfreut sich in den letzten Jahren eines steigenden Zuspruchs. Hier hat man die Gehwege und den Sportplatz renoviert.

Ebenfalls mit einem großen Warmbad in Verbindung steht das Sommerbad Theresienbad. Vor Saisonbeginn wurde ein Kinderspielplatz mit Spiel- und Turngeräten errichtet. Im Herbst wird hier mit dem Bau einer Schwimmhalle begonnen werden.

Bei der Straßenbahnstation Ober-St. Veit in der Hackinger Straße liegt das Baumgartner Schwimmbad mit zwei Badebecken. Ebenfalls zwei Badebecken hat das Hütteldorfer Schwimmbad.

Das Bad "Hadersdorf-Weidlingau" wird auch in Verbindung mit einem Warmbad geführt. Es ist das westlichste städtische Sommerbad.

Im Ottakringer Bad in der Johann Staud-Straße wurden die Instandsetzungen auf der "Männerseite" beendet und die Arbeiten um das Schwimmbecken fortgesetzt. Die Brausen-, WC- und Filterobjekte auf der "Frauenseite" können erst im Herbst umgebaut werden, da eine längere Bauzeit erforderlich ist, als im Frühjahr zur Verfügung stand.

Den größten Fassungsraum der westlich gelegenen Bäder hat das Schwimm-, Sonnen- und Luftbad Kongreßplatz. 4.259 Umkleidegelegenheiten gibt es hier. Herrlicher Baumbestand sichert auch an den heißesten Tagen genügend Schatten. Das Schwimmbecken ist 100 Meter lang; ein großer Sportplatz und eine Gaststätte stehen zur Verfügung. Heuer wurden in diesem Bad die Wege und das gesamte Filtersystem gründlich erneuert.

Das höchstgelegene städtische Sommerbad ist das Krapfenwaldl in 370 Meter Höhe. Im Vorjahr wurde sein Fassungsraum um 80 Kabinen vergrößert. Heuer wurden umfangreiche gärtnerische Arbeiten durchgeführt und neue Wege angelegt. Eine kleine, künstlerisch ausgestaltete Wetterstation ist das Werk des akad. Malers Anton Lehmden. Besonders wichtig für dieses Bad sind Parkplätze; der im Vorjahr begonnene Ausbau wurde heuer fortgesetzt.

Eines der am leichtesten zu erreichenden Bäder, das trotzdem auch an heißen Sonntagen noch Platz hat, ist das Sommerbad "Hohe Warte". Es liegt direkt an der Straßenbahnlinie G<sub>2</sub>. Hier wurden heuer die Umkleideobjekte gründlich überholt.

## Musikveranstaltungen in der Woche vom 21. bis 27. Mai

17. Mai (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 21. Mai	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend Louise Stranzinger, am Flügel Dr. Erik Verba (Gluck, Schubert, Schumann, Brahms, R. Strauss, Respighi, Fauré, Ravel, de Falla)
	Gr.K.H.Saal 16.00	Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Violinabend der Klasse Karl Rosner (Bach, Mozart, Spohr, Mendelssohn)
	Konservatorium Konzertsaal 19.00	Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Roland Raupenstrauch
	Musikhaus Doblinger Barocksaal 19.30	Musikverlag Doblinger - Universal- Edition: Joseph Marx-Konzert an- lässlich des 80. Geburtstages des Komponisten
Dienstag 22. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Wiener Kulturkreis: Vortrag Prof. Otto Strasser "Philharmonikerreise 1962"
	Brahmssaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus VII; Die Wiener Solisten, Dirigent Wilfried Böttcher (Bach: Suite h-moll; Vivaldi: Concerto grosso; Richter: Streichersymphonie; Mendelssohn: Kleine Symphonie)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Konzertvereinigung blinder Künst- ler: Konzert
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Kompositionsabend der Klasse Dr. Karl Schiske
	Radio Wien Gr. Sendesaal 19.30	Wiener Musikakademie - Studio Wien: Emil von Sauer-Gedächtniskonzert; Großes Wiener Rundfunkorchester, Angelica von Sauer-Morales (Klavier), Dirigent Robert Heger (Werke von Franz Liszt und Emil von Sauer)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Mittwoch 23. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Schlußkonzert der Kapellmeister- klasse Hans Swarowsky; Ton- künstlerorchester, Solisten der Musikakademie (Mozart, Brahms, Tschaikowsky, Hadamowsky)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Veller-Quartett, nachgeholt vom 6. Mai 1962 (Haydn: Quartett g-moll op. 74/3; Beethoven: Quartett f-moll op. 95; Dvořák: Quartett Es-dur op. 96)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Kulturgesellschaft: Kammerkonzert
	Schubertsaal (KH) 19.30	Klavierabend Dulcemar Silva (J.S. Bach: Präludium und Fuge fis-moll, Goldberg-Variationen, Italienisches Konzert)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Reifeprüfung für Klavier
	Konservatorium Konzertsaal 19.00	Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Violinklasse Kurt Hirschfren
	Albertina 19.30	Sonatenabend Eduard Melkus, Violine - Paul Badura Skoda, Klavier (Mozart: Violinsonaten)
Donnerstag 24. Mai	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 6. Debutantenkonzert: Konservatorium der Stadt Wien; Werner Hink, Violine - Renate Müller, Sopran - Gertraud Schläffer, Klavier - Man- fred Kuhn, Violine - Brigitte Billi, Klavier - Klaus Walter, Klarinette - Eva Musska, Klavier - Hellmut Wollmann, Klavier (Bach, Mozart, Beethoven, Schiske, Hinde- mith, Strawinsky)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Bachgemeinde Wien: 8. Abonnementkonzert; Solisten, Chor und Kammerorchester der Bach- gemeinde, Dirigent Julius Peter (J.S. Bach: Brandenburgische Kon- zerte Nr. 4 G-dur und Nr. 5 D-dur, Tripelkonzert e-moll, Kantate)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik und d.K.: Vortragsabend der Violinklasse Eduard Melkus

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Donnerstag 24. Mai	Musikakademie 1, Singerstr. 26 Orgelsaal B 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Anton Heiller (Frescobaldi, Buxtehude, Kerll, Heiller, Reger, J.N. David, J.S. Bach)
	Konservatorium Konzertsaal 10.30	Konservatorium der Stadt Wien: Klavier-Diplomprüfung Leonore Klinckerfuß (ehem. Klasse Viola Thern)
	Palais Palffy Figaro-Saal 18.30	Studio Vera Gribbon: "Figuren, Bilder und Szenen" (Aus- druckstanz und Pantomime)
	Kulturzentrum 1, Annagasse 20 20.00	Internationales Kulturzentrum: Zyklus I "Die Entwicklung der Suite"; Karl Scheit, Gitarre - René Clemencic, Flauto dolce (Leuten- und Flötensuiten von Bach, Händel, Logy, Telemann)
Freitag 25. Mai	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Elisabeth Grümmer, am Flügel Aribert Reimann (Schoeck, Schumann, Reger, Mahler); nach- geholt vom 27. März 1962
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Gastvortrag Prof. Hans Heinz Stucken- schmidt "Das neue Hören" (mit Tonbeispielen)
	Konservatorium Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Jahreskonzert der Zweigschule Kagran, Leitung Gertrude Kocóurek
Samstag 26. Mai	Gr.M.V.Saal 16.00	Gesellschaft der Musikfreunde: 4. Konzert im Karajan-Zyklus; Wiener Philharmoniker, Singverein, Diri- gent Herbert Karajan (Bruckner: 9. Symphonie und Te Deum)
	Gr.K.H.Saal 17.45 20.30	Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Jazz-Zyklus A und B; Berrelhouse-Jazzband (Frankfurt) und Jazz-Printers (Wien)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Konzert der "Engel-Familie"
	Schubertsaal (KH) 19.30	Wiener Musikakademie - IGNM: Praktikum für zeitgenössische Musik, Leitung Dr. Friedrich Cerha (Berg, Webern, Strawinsky, Jelinek, Schiske, Krenck, Debussy- Haubenstock-Ramati)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Samstag 26. Mai	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Reifeprüfung für Klavier
	Radio Wien Gr. Sendesaal 16.00	Konservatorium der Stadt Wien: Orgelkonzert der Klasse Leopold Marksteiner
	Rathausplatz 20.30	Festwochen-Direktion: Feierlicher Eröffnungsakt der Wiener Festwochen 1962; Wiener Symphoniker, Wiener Staatsopern- ballett, Dirigent Karl Etti
Sonntag 27. Mai	Gr.M.V.Saal 11.00	Wiener Festwochen - Gesellschaft der Musikfreunde: Eröffnungskon- zert; Wiener Philharmoniker, Sing- verein, Dirigent Herbert Karajan (Bruckner: 9. Symphonie d-moll und Te Deum
	Gr.M.V.Saal 19.30	Wiener Festwochen - Gesellschaft der Musikfreunde: 1. Konzert im Brahms-Zyklus; Philharmonia Orchestra of London, Wilhelm Back- haus (Klavier), Dirigent Josef Krips (Brahms: 1. Klavierkonzert d-moll op. 15; 1. Symphonie c-moll op. 68)
	Mozartsaal (KH) 16.00	Chorkonzert: Ukrainischer Kirchenchor, Leitung Andreas Hnatyschyn; mitwirkend Miro Skala, Tenor und Max Kunde- graber, Klavier (ukrainische Lieder, Psalmen, Volkslieder und Kirchenlieder)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Festwochen - Wiener Konzert- hausgesellschaft: Die Wiener Solisten, Dirigent Wilfried Böttcher (Corelli, J. Chr. Bach, Haydn, F.X. Richter, Mozart)



Der slovenische Kulturminister im Wiener Rathaus  
=====

17. Mai (RK) Der Kulturminister von Slovenien Boris Kocijancic und seine Gattin, die sich auf Einladung der Wiener Stadtverwaltung seit Montag in Wien aufhalten, waren heute mittag Gäste des Bürgermeisters im Rathaus. Zu dem Empfang hatten sich mit Bürgermeister Jonas die Vizebürgermeister Slavik und Mandl sowie die Stadträte Bauer, Heller, Maria Jacobi und Riemer sowie Stadtschulratspräsident Nationalrat Dr. Neugebauer eingefunden. Auch der jugoslawische Botschafter Sarajcic war erschienen.

Der slovenische Kulturminister hat bereits ein großes Besichtigungsprogramm hinter sich, bei dem er fast immer von Vizebürgermeister Mandl begleitet war. Unter anderen war er im Museum auf dem Karlsplatz, im neuen Theater an der Wien, in der Stadthalle, in der Körperbehindertenschule in Währing, in der Bildhauerwerkstätte der Stadt Wien, in mehreren städtischen Volkshochschulen und Schulen und selbstverständlich auch in der Oper und in der Volksoper. Bürgermeister Jonas begrüßte die Gäste und überreichte ihnen zur Erinnerung ein Kunstwerk der Augarten-Porzellanmanufaktur, darstellend Johann Strauß, und das große Wien-Buch.

Der slovenische Kulturminister dankte für den herzlichen Empfang. Wie er sagte, müsse man in der heutigen Welt jeden Weg und jede Möglichkeit suchen, um Mißverständnisse zu beseitigen und einander näherzukommen. Er gratulierte Bürgermeister Jonas zu dem hohen Niveau der Wiener Kultureinrichtungen.

Die jugoslawischen Gäste werden morgen die Heimreise antreten.

---

70. Geburtstag von Wilhelm Winkler  
=====

17. Mai (RK) Am 19. Mai vollendet Wilhelm Winkler, derzeit Professor am Konservatorium der Stadt Wien, sein 70. Lebensjahr.

Der Jubilar, ein Schüler von Franz Schmidt, betätigte sich in Breslau, Leipzig und an der Wiener Volksoper als Solocellist. Er war 25 Jahre lang Mitglied des bekannten Sedlak-Winkler-Quartetts.

---

Rindernachmarkt vom 17. Mai

=====

17. Mai (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 13 Ochsen, 2 Stiere, 5 Kühe, 6 Kalbinnen, Summe 26. Neuzufuhren Inland: 1 Stier, 81 Kühe, Summe 82. Gesamtauftrieb: 13 Ochsen, 3 Stiere, 86 Kühe, 6 Kalbinnen, Summe 108. Verkauft wurde: 1 Kuh; unverkauft blieben: 13 Ochsen, 3 Stiere, 85 Kühe, 6 Kalbinnen, Summe 107. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 17. Mai

=====

17. Mai (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 81 Stück. Gesamtauftrieb: dasselbe; verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Iferdenachmarkt vom 17. Mai

=====

17. Mai (RK) In- und Ausland kein Auftrieb.

- - -